

AUSGABE 1
2024

Januar/Februar/März/April

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Bautzen e.V.

Einblick



10 Jahre Tagespflege Bischofswerda
Vorhaben und Ziele 2024
30 Jahre Kreisverband Bautzen e.V.
Neue Leitung für Ressort Kinder- und Jugend

Bereit für Neues?

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser unserer Verbandszeitschrift,

vor Ihnen liegt nicht nur die erste Ausgabe in diesem Jahr, sondern auch eine Besondere: Die Volkssolidarität Kreisverband Bautzen e.V. begeht in diesem Jahr ihr 30-jähriges Verbandsjubiläum. Deshalb haben wir im Archiv gestöbert. Das Ergebnis ist eine kleine Zeitreise durch die Verbandsgeschichte in den nächsten Ausgaben, dankenswert zusammengestellt von unserer ehemaligen Geschäftsführerin Sabine Strauß.

Ganz besonders herzlich begrüßen wir als Leser 488 neue Mitglieder aus der Region Görlitz/Zittau. Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen. In der Zukunft werden die VS Bautzen und die VS Görlitz/Zittau eng zusammenarbeiten, lesen Sie dazu mehr in dieser Ausgabe und was wir sonst noch alles 2024 vorhaben.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Ihre Romy Pietsch, Geschäftsführerin

fachlichkeit
ist unsere Basis für ein
vertrauensvolles Miteinander.

Infos auch unter:



Impressum

Herausgeber, Redaktion, Satz und Gestaltung:
Volkssolidarität KV Bautzen e.V.,
Bahnhofstraße 21, 01877 Bischofswerda
Tel.: 03594/743630 Fax: 03594/743637
eMail: bautzen@volkssolidaritaet-bz.de
www.volkssolidaritaet-bz.de
St.Nr.: 204/142/06590
VR-Nr.: 30540 - Amtsgericht Dresden
Druck: Druckhaus Central Rammenau
Bilder: Fotoarchive des Kreisverband Bautzen e.V.,
www.stock.adobe.com
Auflage: 3 Ausgaben im Jahr, 20 Seiten, 3.000 Stück

Alle Rechte vorbehalten. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung. Nachdruck und Kopie ausdrücklich untersagt. Zuwiderhandlungen werden straf- und zivilrechtlich verfolgt. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.

STAFFELÜBERGABE IM KREISVERBAND GÖRLITZ/ZITTAU E.V.

R. Pietsch, H. Böttcher, S. Wegener



Am 29.02.2024 wurde die langjährige Geschäftsführerin des Kreisverbandes Görlitz/Zittau Heidrun Böttcher in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Sie war viele Jahre zunächst ehrenamtlich als Vorstandsmitglied, später hauptamtlich als stellvertretende und dann als Geschäftsführerin tätig.

Am 01.03.2024 hat Romy Pietsch vom VS-Kreisverband Bautzen diese Aufgabe mit übernommen. Langjährige Geschäftspartner, Vertreter der Orts- und Mitgliedergruppen sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren zu einem kleinen Sektempfang eingeladen. Auch der Bundesgeschäftsführer der Volkssolidarität Sebastian Wegener war zu Gast. **Petra Fritsche, Görlitz**



GFG Gesellschaft für Gebäudedienste
Klaus Pflücke mbH



Unterhaltsreinigung · Baureinigung
Glasreinigung · Hausmeisterdienste
Grünanlagenpflege · Winterdienst

Bahnhofstraße 19 · 01877 Bischofswerda
Telefon: (0 35 94) 7777 9 - 0 · Telefax (0 35 94) 7777 9 - 19
info@gfg-sachsen.de

www.gfg-sachsen.de

Inhalt

Staffelübergabe im Kreisverband Görlitz/Zittau	3
Vorhaben und Ziele 2024	4
30 Jahre Kreisverband Bautzen e.V.	6
Kreisverband Görlitz/Zittau stellt sich vor	8
VS-Gruppe schließt sich zusammen	10
Jubilare beim KV	11
Häusliche Pflege im Überblick	12
10 Jahre Tagespflege Bischofswerda	13
Neue Leitung stellt sich vor	14
Zeit für Veränderungen	15
Tagesmutter mit Herz	16
Aufruf zur Ferienfreizeit	17
Kooperationspartner 2024 auf einem Blick	18/19
Glückwünsche/Leitbild	20



VORHABEN UND ZIELE

2024

Liebe Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität,

für das neue Jahr haben wir uns wieder viel vorgenommen.

Wichtigstes Anliegen ist das Wohlergehen der jüngsten und ältesten Mitmenschen. Dafür arbeiten wir auch in diesem Jahr tagtäglich mit Menschlichkeit, sozialer Wärme, Verständnis, Geduld und gegenseitiger Verantwortung.

Ein Schwerpunkt wird das Zusammengehen mit der Volkssolidarität Görlitz/Zittau sein, das bis Mai abgeschlossen werden soll. Beide Vorstände und Geschäftsführinnen hatten diesen Entschluss auf einer gemeinsamen Vorstandssitzung bereits am 27.6.2022 gefasst.

Ziel ist es, die Volkssolidarität Ostsachsen noch zukunftssicherer zu gestalten und die vorhandenen Synergieeffekte zu bündeln. Besonders auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung wollen wir mit dem Zusammenschluss den Verband stärken und für alle weiterhin eine stabile Mitgliederverwaltung sicherstellen. Deshalb freuen wir uns, zukünftig in unserer Verbandszeitschrift „Einblick“ auch über das Geschehen in Görlitz/Zittau zu berichten.

Wir blicken schon ein Stück voraus: 2025 wird der 80. Geburtstag der Volkssolidarität gefeiert. Dieses Jubiläum wollen wir selbstverständlich würdig begehen und so stecken wir schon mit in den Planungen.

Wir bauen zwischen Stolpener Straße und Stiftstraße

Viel Kraft werden wir auch beim Umsetzen des Projektes „Bau Stiftstraße“ in Bischofswerda benötigen. Erste vorbereitende Maßnahmen sind abgeschlossen. Nach Ostern soll der Bau beginnen. Im Sommer und Herbst stehen der Rohbau des neuen Anbaus und der Umbau des Altbaus auf dem Plan. Ab dem Winter soll dann mit den Innenarbeiten begonnen werden. Wir hoffen, dass alles nach Bauablaufplan verläuft und unsere jetzige Geschäftsstelle, die Sozialstation Bischofswerda, die Schuldnerberatung, die Sozialpädagogische Familienhilfe und 9 Bewohner einer Senioren-WG im Sommer des nächsten Jahres in die neuen Räumlichkeiten einziehen können.

Bei dem neuen Wohnprojekt können die Senioren auch unterstützende Hilfe durch einen ambulanten Pflegedienst oder in Form eines Hausnotrufsystems erhalten. Ein Großteil der älteren Menschen möchte so lange wie möglich eigenständig in den eigenen vier Wänden und im bekannten Wohnumfeld leben. Wie eine solche Senioren-WG funktioniert, haben wir uns unter anderem bei den Kollegen im Nachbarlandkreis Görlitz angeschaut.

Sie sehen also, es gibt erneut jede Menge zu tun. Ich wünsche uns dazu viel Kraft, Energie und Ideen, vor allem aber Freude.

Ulrike Hanakam, Vorstandsvorsitzende



Weitere Informationen erhalten Sie in unserer nächsten Einblick-Ausgabe.

SPEISEPLAN | 18. KW | 29.04. – 05.05.2024

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ESSENSBESTELLUNG: unter www.laola-zentralkueche.de · Kostenfreies Servicetelefon: 0800. 168 99 99
Bestellungen und Abbestellungen werden bis 8.00 Uhr für den jeweiligen Liefertag entgegengenommen (für Samstag/Sonntag bis Freitag 14.00 Uhr). Privatkonten zahlen von Montag bis Freitag für alle Gerichte 5,75 EUR (MAXI-Gericht 6,55 EUR), am Wochenende/Feiertag 6,50 EUR. Preise für Firmenkunden (Gericht ROT, GELB, GRÜN, MAXI, SILBER, BLAU) werden individuell vereinbart. Es gelten unsere AGBs.



	ROT	GELB	GRÜN	MAXI	SILBER	BLAU	WOCHENMENÜ*
Montag 29.04.2024	Zartes Putensteak auf mediterranem Gemüse, mit Reis A', I, P	Hausgemachtes Beefsteak mit Petersilienmöhren, an Kartoffeln A', C, G, L, J, K, S	Sächsische Kartoffelsuppe mit 1 Wiener Würstchen 1, 4 A', L, K, S	Sächsische Kartoffelsuppe mit 2 Wiener Würstchen 1, 4 A', L, K, S	Käsespätzle mit Röstzwiebeln A', C, G, I	Muschelndeuleintopf mit Geflügel Fleisch und Gemüse A', C, L, P	Montag – Sonntag * am Wochenende/Feiertag 6,50 EUR 1 Kartoffelsalat mit 3 Partyfrkadellen 4,30 EUR* 7, A', C, G, L, J, K, S
Dienstag 30.04.2024	Paniertes Rotbarschfilet mit Rotkraut und Sahnekartoffelpüree 1, 4 A', C, D, G, K	Sächsische Tiegelwurst mit Specksauerkraut und Salzkartoffeln 1, 4 A', L, K, S	Milchgrieß dazu Zucker und Zimt, Erdbeerkompott A', G	Sächsische Tiegelwurst mit Specksauerkraut und Salzkartoffeln 1, 4 A', L, K, S	Gemüsegratin mit Kartoffelscheiben und Käse überbacken A', C, G, L, K	Gefüllte Paprikaschote in Tomatensoße, mit Kräutertreis A', C, L, J	2 Spreewälder Roulade mit Hackfüllung, an Butterbohnen und Kartoffeln 5,30 EUR* 7, A', C, G, L, J, K, S
Mittwoch 01.05.2024	Feiner Rahmgulasch mit Pilzen und Zwiebeln, an Butternudeln, dazu Dessert 6,50 EUR A', G, L, S	Tag der Arbeit	Tag der Arbeit	Tag der Arbeit	Tag der Arbeit	Putenrollbraten mit Mischgemüse und Kartoffeln, dazu Dessert 6,50 EUR A', G, L, K, P	Salat / Bowl** ** Montag – Freitag, außer feiertags Teriyaki-Bowl mit Salatmix, Reis, Avocado, Brokkoli, Gurke und Teriyaki Hähnchen, dazu Limetten-Minz-Dressing 5,75 EUR
Donnerstag 02.05.2024	Lachspfanne an Spargel, in Zitronenhollandaise und Reis A', C, D, E, G, I	Paniertes Schnitzel an Bratkartoffeln, dazu Tomatensalat A', C, K, S	Fleckeintopf süß-sauer abgeschmeckt, mit Gurken- und Kartoffelstücken 7 A', L, J, K, S	Spaghetti mit Schinkenstreifen, an Käse-Sahnesoße, 1, 4, 6 A', C, G, L, S	Gedünsteter Blumenkohl auf Blattspinat, mit gebackenen Kartoffeln A', G, L, K	Spaghetti in Kräutersoße, an Käse-Sahnesoße, 1, 4, 6 A', C, G, L, S	Teriyaki-Bowl mit Salatmix, Reis, Avocado, Brokkoli, Gurke und Teriyaki Hähnchen, dazu Limetten-Minz-Dressing 5,75 EUR
Freitag 03.05.2024	Schweinszunge in Buttersoße, mit Erbsen und Salzkartoffeln A', G, L, K, S	Zartes Hühnerfrikassee mit buntem Gemüse, an Butterreis A', G, L, P	Asiatischer Hühnersuppentopf mit Nudeln A', C, E, L, P	Zartes Hühnerfrikassee mit buntem Gemüse, an Butterreis A', G, L, P	Pizza mit Paprika, Mais, Champignons und Käse überbacken A', G	Fischboulette in Kräutersoße, mit Kartoffelpüree A', C, D, G, L, K	Schweineröllchen mit Brokkoligemüse und Kartoffeln, dazu Kompott 6,50 EUR A', L, J, K, S
Samstag 04.05.2024	Schweinegeschnetzeltes mit Pilzen und Gemüsespätzle, dazu Kompott 6,50 EUR A', C, G, L, S					Lebergulasch mit Kartoffelpüree, dazu Dessert 6,50 EUR A', E, G, H, I, J, K, S	
Sonntag 05.05.2024	Gefüllter Krustenbraten mit Buttergemüse und Kartoffeln, dazu Dessert 6,50 EUR A', E, G, H, I, J, K, S						

Allergene: A - glutenhaltiges Getreide (A - Weizen, A - Roggen, A - Gerste, A - Hafer, A - Dinkel, A - Emmer, A - Khorasan-Weizen), B - Krebstiere, C - Ei, D - Fisch, E - Erdnuss, F - Sojabohne, G - Milch, H - Schalenfrucht (H - Mandeln, H - Haselnuss, H - Walnuss, H - Kaschunisse, H - Pecanüsse, H - Paranüsse, H - Pistazien, H - Makadamianüsse), I - Sellerie, J - Senf, K - Schwefeldioxid/Sulfite, L - Sesam, M - Lupine, W - Weichtiere. Kennzeichnung: P - Geflügelfleisch, R - Rindfleisch, S - Schweinefleisch. Zusatzstoffe: 1 mit Konservierungsstoffen, 2 mit Geschmacksverstärker, 3 mit Farbstoff, 4 mit Antioxidationsmittel, 5 Geschwärtz, 6 mit Phosphat, 7 mit Süßungsmitteln, 8 Gewachst, 9 Geschwärtz. Nährwertangaben können bei der La Ola Zentralküche erfragt werden. Aufgrund von Zusammenführungen der verschiedenen Speisekomponenten, können sich Inhaltsstoffe vermischen. Wir können daher nicht ausschließen, dass in den angebotenen Speisen noch weitere Inhaltsstoffe vorhanden sind.

La Ola ZENTRALKÜCHE e.K. · Servicetelefon 0800. 168 99 99 (kostenfrei) · info@laola-zentralkueche.de · www.laola-zentralkueche.de



Mein Geheimmrezept.
Mein sicheres Zuhause.



Der sichere Rückhalt für jede Situation und jeden Notfall.

Genießen Sie Ihren Alltag weiterhin so, wie es Ihnen gefällt. »Mein Hausnotruf« bietet ein bewährtes Notfallsystem, bei dem kompetente Hilfe nur einen Tastendruck entfernt ist.

mein-hausnotruf.com
035 94-74 36 30

Volkssolidarität KV Bautzen e.V.
Bahnhofstraße 21 | 01877 Bischofswerda

eine Marke der
VOLKSSOLIDARITÄT

Liebe Mitglieder der VS, liebe Leser des Einblicks,
wir werden in den kommenden drei Ausgaben über die letzten Jahrzehnte in der Arbeit der Volkssolidarität im Landkreis berichten. Erinnern und so weit zurückdenken ist nicht immer ganz einfach. Aber vielleicht fällt Ihnen noch ein, was damals so passiert ist und wer sich um das Fortbestehen der VS engagiert hat. Bitte schreiben Sie uns! Danke!

30 JAHRE VOLKSSOLIDARITÄT KREISVERBAND BAUTZEN

Die Kreisgebietsreform in Sachsen liegt jetzt fast drei Jahrzehnte zurück. Auf Beschluss des Landtages wurden aus 48 Kreisen und 6 kreisfreien Städten im Jahr 1994 und 1996 22 Landkreise und 7 kreisfreie Städte. Zum heutigen Zeitpunkt existieren im Land Sachsen noch 10 Kreise.

In der Kreisstadt Bautzen hatte der ehrenamtliche Vorstand gerade die Kita auf der Flinzstraße übernommen, die Erzieherinnen waren 1994 die einzig angestellten Mitarbeiter aus diesem Teil des Landkreises.

Aufgrund des größeren sozialen Angebotes wurde vom neugegründeten Vorstand festgelegt, die Geschäftsstelle in Bischofswerda zu etablieren. Auch im Bereich der Verwaltung waren festangestellte Mitarbeiter in den Räumen auf der Bischofstraße beschäftigt.

Ein Schwerpunkt in den Jahren nach der Neugründung des Verbandes war die Betreuung von älteren Mieterinnen und Mietern in seniorengerechten Wohnanlagen. Als Generalmieter übernahm der Kreisverband 1997 die erste Anlage am Lutherpark in Bischofswerda.



WA "Am Lutherpark" 1997



WA "Stolp. Straße" 1999

Damit verfügte der Verband über 145 Seniorenwohnungen.

In den Jahren seit der Wiedervereinigung musste die VS immer wieder ihre Daseinsberechtigung nachweisen. Auch bei der Entscheidung des Kreistages im Jahr 2002 um die Bewerbung eines vom Freistaat geförderten Pflegeheimes blieb der VS nur der „zweite Platz“ und die Diakonie eröffnete im Landkreis ein weiteres Heim. Das war ein Tiefpunkt in der VS-Arbeit, aber Vorstand und Geschäftsführung gaben im Kampf um das Fortbestehen und den Ausbau des Verbandes nicht auf.



WA "Am Albertstift" 2000

Auch viele engagierte Ehrenamtliche haben sich nicht entmutigen lassen und zahlreiche Angebote für die Senioren in den Regionen eingebracht. Trotzdem gab es viele Austritte aus dem Kreisverband und auch der Altersdurchschnitt der Mitglieder hat über die Jahre zu einer Verringerung der Mitgliederstärke geführt. Ende 2003 waren noch 3.957 Mitglieder mit einem monatlichen Durchschnittsbeitrag von 1,46 € in Bautzen registriert.



Um auch die finanzielle Sicherheit für die Mitgliederarbeit zu gewährleisten, fasste der Kreisvorstand im Jahr 2000 nach langer Diskussion den Beschluss, wieder eine Listensammlung im Landkreis durchzuführen. Viele VS-Mitglieder kannten dies noch aus DDR-Zeit und ein erstes Ergebnis von über 14 T€ hat gezeigt, dass es die richtige und eine gute Entscheidung war. Noch heute wird diese Sammlung erfolgreich durchgeführt und vielen Menschen konnte dadurch konkret geholfen werden.

Sabine Strauß, ehem. Geschäftsführerin

Im Jahr 1999 folgte die Wohnanlage auf der Stolpener Straße in Bischofswerda. Darin fanden später auch die Begegnungsstätte, die Sozialstation und die Geschäftsstelle ihr neues Domizil. Damit verbesserten sich für viele Mitarbeiter die Arbeitsbedingungen sehr wesentlich.

Im Jahr 2000 zogen auch die ersten Senioren in die umgebaute Augenklinik auf der Schäfferstraße in Bautzen ein.

1994-2004

Was bedeutete das für die Arbeit der Volkssolidarität? Es gab 1994 den Kreisverband Bischofswerda und den Kreisverband Bautzen. Vorstandsmitglieder in dieser, für die VS schwierigen Zeit nach der Wiedervereinigung, waren Walther Schäfer, Werner Braune und Irene Böhme in Bautzen, Gerd Mehnert und Bärbel Enge in Bischofswerda. Das sind nur ein paar Namen von den vielen Engagierten, die die VS auf jeden Fall erhalten wollten.

Die Vorstände vereinbarten die gemeinsame Arbeit und nach der Verschmelzung hatte der neueingetragene Kreisverband Bautzen e.V. eine Mitgliederstärke von 4.400 Mitgliedern. Diese waren in 33 Gruppen organisiert.



Übernahme Kita Bautzen



Geschäftsstelle Bischofstraße

In Bischofswerda arbeiteten zum Zeitpunkt des Zusammenlegens bereits 75 Frauen und Männer, 52 davon in einer Festanstellung. Tätigkeitsbereiche waren im alten Kreis Bischofswerda die ambulante Pflege der Sozialstation, die Schuldnerberatung, die Sozialpädagogische Familienhilfe, eine Senioren-Begegnungsstätte und die pädagogische Betreuung von Krippen- und Kindergartenkindern in Pulsnitz, Neukirch und Bischofswerda.



Übernahme Kita Pulsnitz



Übernahme Kita Bischofswerda

VOLKSSOLIDARITÄT

GÖRLITZ/ZITTAU STELLT SICH VOR



Im Moment sind wir noch die Volkssolidarität Görlitz/Zittau e.V. mit Hauptsitz auf der Pomologischen Gartenstraße 10 in Görlitz.

Das Haus, die ehemalige Süßwarenfabrik von Görlitz, wurde im Jahr 1998 komplett umgebaut und beherbergt heute im Erdgeschoss die Geschäftsstelle, die Sozialstation sowie die Kurzzeitpflege und darüber in 4 Etagen 80 Wohnungen für Betreutes Wohnen. Bei uns arbeiten ca. 75 Beschäftigte.

Wir bieten Menschen, die der Pflege bedürfen, ein selbstbestimmtes Leben in Würde und größtmöglicher Selbstständigkeit.

Die Seniorenwohnanlage ermöglicht den Mietern die Vorteile von individuellem Wohnen, Privatsphäre und Autonomie. Alle Wohnungen sind komfortabel, barrierefrei und mit ebenerdiger Dusche. Mit dem Fahrstuhl gelangen die Bewohner in jede Etage. Im Erdgeschoss befindet sich eine Begegnungsstätte für ca. 100 Personen, in der der Mittagstisch angeboten wird und die Gelegenheit für verschiedenste Veranstaltungen besteht. Auch die Görlitzer Mitgliedergruppen nutzen diesen Raum für ihre Treffen.

Die MitarbeiterInnen der Sozialstation leisten Pflege und Betreuung für alle Pflegegrade im häuslichen Umfeld im Stadtgebiet Görlitz.

Wir erbringen Betreuungs- und Entlassungsleistungen und bieten hauswirtschaftliche Hilfen an.

Möglich ist auch die Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege für Menschen, die nur eine begrenzte Zeit die vollstationäre Pflege in einer Einrichtung benötigen, zum Beispiel nach einem Krankenhausaufenthalt oder wenn die bestehende häusliche Pflege für eine bestimmte Zeit nicht gewährleistet werden kann.

Außerdem betreiben wir eine Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz, geleitet vom Ziel, älteren Menschen mit Demenz ihr Leben so selbständig wie möglich in einer familiären Atmosphäre zu ermöglichen.

In unserem Haus auf der Pomologischen Gartenstraße 6 in Görlitz leben 8 Damen und werden fürsorglich von unseren Mitarbeitern betreut. Jede Bewohnerin hat ihren eigenen Wohn- und Sanitärbereich und die „gute Stube“ mit offener Küche ist für alle da und Lebensmittelpunkt.

Gegenüber auf der anderen Straßenseite in der Hausnummer 7 ist unsere Tagespflege eingemietet und richtet sich an Menschen mit Pflegebedarf, die nur tagsüber eine Einrichtung besuchen möchten.

Ziel ist es, 10 Pflegegästen von Montag bis Freitag Pflege, Betreuung sowie Unterkunft und Verpflegung zu gewährleisten.



Wie Sie bereits wissen, wird der bisherige KV Görlitz Zittau e. V. in eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung überführt. Der erste Schritt dafür ist getan und 488 Mitglieder sind zu Beginn des Jahres in den KV Bautzen gewechselt.

Wir freuen uns, dass wir dadurch nur einen kleinen Teil an Mitgliedern verloren haben. Wir wünschen ein aktives Verbandsleben!

Petra Fritsche, Görlitz /Zittau



VS-GRUPPE SCHLIESST

SICH ZUSAMMEN



Am 1. Februar fand zum ersten Mal ein Treffen der Mitglieder der VS-Gruppen "BZ-Mitte", "Neustadt", "Allende" und "Gesundbrunnen" in der Begegnungsstätte des "Albertstifts Bautzen" statt.

Gisela Neitsch, die Verantwortliche für eine der größten Gruppen in Bautzen, informierte die Anwesenden über neue Veranstaltungstermine und organisatorische Angelegenheiten der MG BZ-Mitte. Aus gesundheitlicher Gründen wurden die Gruppen zusammengelegt. Trotzdem bleiben alle Helfer der bisherigen Gremien ihren Aufgaben treu

und unterstützen die Gruppe weiterhin. Sie setzen sich weiterhin dafür ein, Geburtstage zu feiern und Krankenbesuche zu machen, da sie genau wissen, wie wichtig diese Gesten für die Menschen sind.

Es ist erfreulich zu sehen, dass dieses gemeinschaftliche Engagement weiterhin besteht. Ein besonderer Dank geht an Rosemarie Gäbler und Helga Augst, die sich seit über 20 Jahren für das Gemeinwohl der Mitglieder im "Allendeviertel" einsetzen und neue Senioren ansprechen. Auch Gisela Klee,

die sich um die Finanzen kümmert, sowie Christa Streicher und Silvia Wolf, die seit mehr als zwei Jahrzehnten das Miteinander fördern, verdienen Anerkennung. Frau Bartho hat ebenfalls ihr Finanzwissen an der Seite von Frau Neitsch unter Beweis gestellt.

Die Gruppe freut sich über den regen Besuch bei den fast monatlichen Veranstaltungen im Albertstift. Gäste sind herzlich eingeladen, Mitglied zu werden und die Gemeinschaft zu unterstützen.

Nicole Gräulich, Mitglieder-/Öffentlichkeitsarbeit

Nach einem Kaffeeklatsch im Januar, begann wie immer das neue Jahr mit einer Faschingsfeier in der Begegnungsstätte der Seniorenwohnanlage "Am Büttnerborn".

Auch, wenn die Teilnehmer an der Faschingsveranstaltung, wie wir selbst, immer älter werden, ist die Begeisterung nicht verloren gegangen.

Neben der musikalischen Faschingsreise und der Blick auf vergangene Veranstaltungen, durften natürlich die leckeren Pfannkuchen und Kaffee nicht fehlen. Für alle war es wieder eine gelungene Veranstaltung, welche Spaß, Freude und ein wenig Entspannung den Mietern ermöglichte.

Danke an die helfenden Kollegen Ramona und Bärbel und dem musikalischen Begleiter „Maschu“.

Enrico Däblitz, Wohnanlagenleiter

WA NEUGERSDORF FEIERT



JUBILARE

BEIM KV BAUTZEN (INKL. GR/ZI)

Zwei Menschen, die anderen Menschen viel Gutes taten und Freude bereiteten sind von uns gegangen. Sie haben ihr Ehrenamt gelebt und viel bewegt. Wir danken ihnen für ihr großzügiges Engagement bei der Volkssolidarität, werden sie in liebevoller Erinnerung behalten und wünschen den Familien viel Kraft.

Hannelore Henke

geb. 08.03.1942
verst. 31.01.2024

"Wer so gewirkt im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht
und stets sein Bestes hat gegeben,
für immer bleibt sie uns ein Licht."

Wir danken für die mehrjährige,
fürsorgliche und engagierte
Finanzarbeit bei der
MG Bautzen-Mitte.

Irene Boden

geb. 18.10.1926
verst. 19.02.2024

"Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur mit dem
Unbegreiflichen zu leben."

Wir danken für die langjährige
Gruppenleitung der MG Großharthau.
Sie baute die Gemeinschaft auf
und wir hoffen, diese in Ihrem Sinne
weiterführen zu können.

Schreibwaren

Bürobedarf

Buchhandel

Bürotechnik

Berufung - Verkauf - Service

Alles rund um Ihr Büro

Förster

Tradition seit 1951

- Bürobedarf
- Schreibwaren
- Geschenkartikel
- Post/DHL-Service
- LOTTO-Annahmestelle

Kirchstraße 6
01877 Bischofswerda
Tel. (0 35 94) 70 35 32
Fax (0 35 94) 70 35 05
www.buero-schreibwaren-foerster.de

Wir danken

für die langjährige Mitgliedschaft
bei der Volkssolidarität:

(Eintritt)

von Januar bis April

für 70 Jahre Mitgliedschaft
Gottfried Weikert, Edith Knack

für 60 Jahre Mitgliedschaft
Charlotte Schäffer, Ursula u. Ulrich
Matthäus, Karin Leuschner,
Ursula Fleischer

für 50 Jahre Mitgliedschaft
Ingeburg Carius, Dieter u. Helga Frost,
Christa Petrick, Monika Pätz,
Irene u. Helmut Zaunick

für 40 Jahre Mitgliedschaft
Luzie Mazur, Bärbel Schnabel,
Helmut Nepolsky, Gabriele Pursche,
Hans-Jürgen Goth,
Ansgard Mauermann

für 30 Jahre Mitgliedschaft
Ulrike Hanakam, Karin Gottschall,
Monika Wimmer, Barbara Wolf,
Hans-Jürgen Floßbach,
Elsbeth Hentschel, Sabine Blank,
Manuela Herzog, Marlies Eichler,
Heidmarie Künzel, Andrea Werner,
Andreas Erler, Corina Fuchs,
Katharina Wittermann,
Elisabeth Wukasch, Barbara Vogt,
Bärbel Gerschwitz, Volker Dähn

für 20 Jahre Mitgliedschaft
Heidelore Augst, Antje Lehmann-
Schmidt, Grit Wobst, Antje Keim,
Waltraud Senftleben, Erika Müller,
Manuela Steglich, Heidrun Blage,
Kathrin Fiebig, Kati Hanßke,
Helga Bär, Rosel Titze,
Heidrun u. Peter Greulich,
Annemarie Tempel, Ingeborg Krug,
Otto Barichs



HÄUSLICHE PFLEGE IM ÜBERBLICK

Wer wünscht sich das nicht – im Alter möglichst lange fit und gesund zu bleiben und selbstständig sein Leben und seinen Alltag zu bestreiten? Tatsache ist aber, dass aufgrund der steigenden Lebenserwartung und der demografischen Entwicklung immer mehr Menschen auf Hilfe, Betreuung und Pflege angewiesen sein werden.

Es ist daher gut, dass die Pflegeversicherung für Menschen mit Pflegebedarf und ihre Angehörigen ein Netz aus Unterstützungs- und Betreuungsangeboten gespannt hat. Die Pflegeversicherung bietet viele Leistungen, damit Ihr Alltag verbessert wird.

Die Angebote zur Unterstützung sind dabei an Ihre individuellen Einschränkungen und Bedürfnisse angepasst.

Wir gehen
**achtsam UND
tolerant**
mit den Stärken und
Schwächen anderer um.

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Grundpflege (z.Bsp. Waschen, Duschen, An und Auskleiden, Zubereitung von Mahlzeiten, zu Bett bringen)
- Behandlungspflege (z.Bsp. Verabreichen von Medikamenten, Injektionen, Verbandswechsel, An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen)
- kompetente und professionelle Wundversorgung durch ausgebildete Wundexperten
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten (z.Bsp. Einkäufe, Reinigung der Wohnung, Gardinen waschen)
- Vermittlung von Hausnotrufsystem
- Beratungsbesuche nach § 37 SGB 11 (wenn ein Pflegegrad vorhanden ist und Pflegegeld bezogen wird)
- Beratung zur Pflegeversicherung und Patientenverfügung
- Verhinderungspflege (auch stundenweise möglich)
- Betreuungs- / Entlastungsangebote (z.Bsp. Spazieren gehen, Beschäftigung, Begleitung zum Arzt ect.)

Beratung zur Pflege, Hilfe bei der Antragstellung, individuelle Pflegeangebote nach Ihren Bedürfnissen. Sie haben Interesse oder benötigen Hilfe, dann vereinbaren Sie gern einen Termin mit uns:

Sozialstation Bischofswerda
Karl-Liebnecht-Straße 1
Ansprechpartnerin: Jana Kalies
Telefon: 03594/743650
sozialstation-bischofswerda@volkssolidaritaet-bz.de

Sozialstation Bautzen
Flinzstraße 15a
Ansprechpartnerin: Sarah Schulze
Telefon: 03591/529180
sozialstation-bautzen@volkssolidaritaet-bz.de

Sozialstation Neugersdorf
August-Bebel-Str. 11
Ansprechpartnerin: Doreen Anders
Telefon: 03586/408297
doreen.anders@volkssolidaritaet-bz.de

Sozialstation Görlitz
Pomologische Gartenstraße 10
Ansprechpartnerin: Lisa Etzold
Telefon: 03581/423821
sozialstation-goerlitz@volkssolidaritaet.de



10 JAHRE TAGESPFLEGE BISCHOWSWERDA

Am 1. März 2014, vor 10 Jahren, eröffnete die Volkssolidarität des Kreisverbandes Bautzen ihre zweite Tagespflege und das wollen wir gemeinsam feiern.

Anlässlich dieses Jubiläums gab es für die Pflegegäste im März eine ganze Woche kleine Veranstaltungen, liebevoll gestaltet von den Mitarbeitern der Tagespflege. Geplant war unter anderem ein gemeinsamer Ausflug nach Großharthau auf die Kegelbahn. Die Kinder von unserer Kita „Märchenland“ begeisterten die Gäste mit einem Programm zur Geburtstagsfeier.

Was natürlich nicht vergessen werden durfte, war eine große Geburtstags-torte für unsere Tagespflegegäste. Die Mitarbeiter der Einrichtung freuten sich schon sehr darauf und nutzten diesen Anlass auch einmal, um den Tagespflegegästen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen „Danke“ zu sagen.

Kathleen Bens, Ressortleiterin Pflege

QUALITÄTSPRÜFUNG IN DER SOZIALSTATION

Wenn man es nicht erwartet, genau dann kommt der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) zur jährlichen Qualitätsprüfung.

Es ist zwar jedes Jahr die gleiche Prozedur, aber die Aufregung und Anspannung bleibt. So war es auch in der Sozialstation Bischofswerda, als sich der MDK für den 14. und 15. November 2023 bei uns angemeldet hatte. An zwei Tagen wurden ausgewählte Klienten und die (deren) Pflegedokumentation (en) geprüft. Kontrolliert wurde auch, ob wir die notwendigen Weiterbildungen, wie zum Beispiel „Erste Hilfe“ und die Hygienevorschriften umgesetzt haben. Die Prüfung haben wir mit der Note 1,3 bestanden und die Freude war groß.

Kathleen Bens, Ressortleiterin Pflege



NEUE LEITUNG STELLT SICH VOR

Im Ressort Kinder- und Jugendarbeit der Volkssolidarität Kreisverband Bautzen e.V. gibt es zwei Neubesetzungen.

Doreen Pietzsch (im Bild links) übernahm zum 1. Januar 2024 die Ressortleitung für die Kinder- und Jugendarbeit beim Verband.



"Das Wohl der Kinder in Kindertageseinrichtungen steht seit über 18 Jahren im Fokus meiner Arbeit. Ich bin Erziehungswissenschaftlerin und Sozialmanagerin und habe mich viele Jahre als Fachberaterin und Qualitätsmanagementbeauftragte für Kindertageseinrichtungen bei der Arbeiterwohlfahrt gesammelt."

Ab August 2019 wurde ich schließlich Mitarbeiterin der Volkssolidarität und konnte in verschiedenen Arbeitsbereichen, unter anderem als stellvertretende Leiterin, weitere Erfahrungen sammeln.

Zuständig für die Qualitätsentwicklung in den Kindereinrichtungen und Ansprechpartnerin für die Belange der pädagogischen Arbeit begleite ich nun die Teams in ihren Entwicklungsprozessen. Auf diese neue und spannende Aufgabe freue ich mich und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit."

Katharina Seifert, Qualitätsbeauftragte Kita

Mit diesem umfangreichen Erfahrungsschatz starte ich nun in meine neue Aufgabe beim Volkssolidarität Kreisverband Bautzen.

Ich wurde sehr herzlich aufgenommen und freue mich auf ein spannendes Arbeitsfeld und eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern."

Doreen Pietzsch, Ressortleiterin Kinder & Jugend

Katharina Seifert (im Bild rechts) trat ihre neue Stelle als Qualitätsmanagementbeauftragte im August 2023 an.

"Mit der Volkssolidarität verbindet mich eine lange Geschichte. Vor 20 Jahren gewöhnte ich meine Tochter in der Kita „Spatzennest“ in Pulsnitz ein und war dort lange Zeit aktiv im Elternbeirat tätig. Während meiner Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin absolvierte ich mehrere Praktika in der Kita.



Die Volkssolidarität KV Bautzen e.V. ist Träger von insgesamt 8 Kindertageseinrichtungen und 1 Kindertagespflege.

**Kita "Glückskäfer" Bautzen
Tel.: 03591/490715**

**Kita "Märchenland" Bischofswerda
Tel.: 03594/703874**

**Kita "Bummi & Gänseblümchen"
Großharthau / Seeligstadt
Tel.: 035954/53319 bzw. 035200/24182**

**Kita "Querx-Valentin" Neukirch
Tel.: 035951/32393**

**Kindertagespflege Neukirch
Mobil: 01575/7676040**

**Kita "Sonnenschein" Polenz
Tel.: 03596/602382**

**Kita "Spatzennest" Pulsnitz
Tel.: 035955/40514**

**Kita "Zwergenland" Steinigtwolmsdorf
Tel.: 035951/32475**

**Kita "Stolpener Burggeister" Stolpen
Tel.: 035973/63756**



ZEIT FÜR VERÄNDERUNG IN DER KITA "SPATZENNEST"

Dies ist das Motto für 2024 in unserem "Spatzennest" Pusnitz. Beginnen wollen wir mit einer Umgestaltung des Eingangsbereiches.

Nach einer intensiven Beratung mit allen pädagogischen Fachkräften und dem Elternbeirat, sind wir zu der Entscheidung gekommen, dass unsere Vorhalle frischen Wind benötigt. Also einmal alles raus. Bänke, Gummistiefelregale und alte Pinnwände kommen weg und es entsteht ein offener Willkommensbereich mit klarer Struktur und auch ein Platz zum Verweilen, um auch mal Themen zu besprechen die sonst vielleicht nur via Chat geklärt werden.

Erste Schritte sind getan und das Feedback der Eltern durchweg positiv.

Auch die Vogelhochzeit wurde in diesem Jahr etwas anders als bisher gefeiert. Nicht die Vögel standen bei uns im Vordergrund, sondern jeder einzelne. Nach einem reichhaltigen Buffet konnten sich die Kinder am Green Screen in zauberhaften Welten fotografieren lassen und sich selbst ihre Braut oder Bräutigam aussuchen.



Auch eine musikalische Darbietung war dabei. Unsere Musikpädagogin Frau Schelenz hat neben dem klassischen Vogelhochzeitslied auch einige neue Lieder mit den Kindern gesungen. Nach dem Singen wurde dann kräftig getanzt bei peppigen Hits von heute. Da bei einer Hochzeit das „Poltern“ nicht fehlen darf, durften die Kinder Tassen und Teller von zu Hause mitbringen und diese mit viel Freude verpoltern. Was ein riesen Spaß, wenn man mal etwas kaputt machen darf und keiner meckert. Die Freude bei allen war riesen groß. Was für ein schöner Vormittag.



Auch der Fasching war dieses Jahr anders als sonst. Das ganze Haus war eine Faschingsparty und die Kinder konnten auf jeder Etage verschiedene Aktionen finden. So war neben „Just Dance“ im Tanzraum auch Dosenwerfen, Masken gestalten, Toben und Fotografieren möglich. Wer sich besonders in Szene setzen wollte, konnte dies auf dem Laufsteg tun und wurde am Ende von diesem auch noch in bester Modelpose von unseren „großen Starfotografen“ abgelichtet.

Da das Essen und naschen nicht fehlen durfte, gab es auch diesmal wieder ein Schlemmerbuffet welches unsere ehrenamtlichen Helferinnen liebevoll vorbereiteten. Einfach klasse was alles im TEAM funktioniert und wie man mit wenig Aufwand, viel erreichen kann. Einfach WOW.

Nun steht bald der Frühling vor der Tür und unsere Garteneinsätze bevor. Dort wollen wir einen neuen Sandkasten für die Krippenkinder aus Sandstein errichten und alles fit für die warme Jahreszeit machen. Hoffen wir auf zahlreiche helfende Hände die uns an beiden Tagen unterstützen.

Zu Ostern bekommen wir dann wieder Besuch von den Lämmern, Hasen und Meerschweinchen. Das ist immer etwas Besonderes für alle großen und kleinen Spatzen. Hoffen wir nur das diese den Osterhasen nicht vertreiben oder dieser Angst vor ihnen hat
Erik Höckendorff, Kitaleiter Pulsnitz



TAGESMUTTI MIT HERZ – KINDERTAGESPFLEGE "QUERX VALENTIN" NEUKIRCH



Ich bin Tagesmutter. Das heißt, ich betreue maximal fünf Kinder zwischen ein und drei Jahren in einem möglichst familiennahen Umfeld. Dies ist mir in einer kleinen 1,5 – Zimmer – Wohnung in Neukirch/ Lausitz bereits seit neun Jahren möglich.

In dieser Zeit habe ich fast 50 Kinder von ihren ersten Schritten bis zum Übergang in den benachbarten Kindergarten betreut. Bei jedem einzelnen Kind war und ist es mir eine Freude zu sehen, wie es sich entwickelt. Ich bin stolz darauf, jedes Kind ein Stück auf seinem Lebensweg begleitet haben zu dürfen.



Vor neun Jahren begann ich als Erzieherin bei der Volkssolidarität in dem für mich neuen Arbeitsbereich. Damals startete ich mit einem mulmigen Gefühl im Bauch – schließlich habe ich davor in dem Bereich der Jugendhilfe unter einem anderen Träger gearbeitet.



Inzwischen ist meine kleine Wohnung auf die Bedürfnisse der Kleinsten angepasst. Jedes Kind hat sein eigenes Bettchen, einen Platz am Esstisch und ausreichend Spielzeug. Wir erkunden gemeinsam Neukirch, gehen einkaufen, staunen über die Baustellen oder gehen mit Gruppen aus dem „Querx Valentin“ spazieren.

Jeder Tag ist anders und dennoch habe ich feste Rituale in unserem Alltag eingebaut. Diese werden immer wieder auf die Kinder angepasst und mit den Eltern abgestimmt. Den Elternkontakt erlebe ich immer noch als sehr intensiven Teil meiner Arbeit.

Nach und nach wuchs auch die Zusammenarbeit mit der benachbarten Kita „Querx Valentin“. So nutze ich den großen Bewegungsraum und das großzügige Außengelände der Kita, lasse meine Kinder außerhalb meiner Öffnungszeiten in der Krippe betreuen und weiß, dass sich kurzfristige Vertretungssituationen lösen lassen.

Obwohl ich immer alleine arbeite, finde ich KollegInnen aus dem „Querx Valentin“ zum Fachaustausch, für Fallbesprechungen oder als Ideengeber. Der intensive Kontakt gibt mir Rückhalt und Sicherheit.

Im März jährt sich die Eröffnung der „Tagesmutter“ zum neunten Mal. Nachdenklich, sicher auch etwas traurig, wird mir mit jedem Tag ein Stückchen mehr bewusst, dass ich im Sommer in den Ruhestand gehe. Mit dem guten Gefühl, dass ich „meine“ Kinder in liebevolle Hände gebe, werde ich versuchen, es zu genießen. Wer weiß, wer mir von den vielen betreuten Kindern später über den Weg laufen wird.

Marion Sauer, Kita Neukirch

AUFRUF ZUR FERIENFREIZEIT

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder Kindern aus finanziell schwachen Familien ermöglichen eine unbeschwerte Ferienwoche zu verbringen. Also schnell Antrag ausfüllen und an uns schicken.

Den Antrag gibt es auf unserer Internetseite www.volkssolidaritaet-bz.de unter "Soziale Einrichtungen" - "Für Kinder" - "Nützliche Links" - "Ferienfreizeit" - "Downloads" oder in unserer Geschäftsstelle bzw. unseren Kindertagesstätten.



INFO ZU KARL-MAY SPIELE

Ab 15.04.2024 können VS-Mitglieder Karten für die Kindervorstellung der Spielgemeinschaft "Gojko Mitic" Bischofswerda e.V. in der Geschäftsstelle der Volkssolidarität erwerben.

Bitte beachten Sie, dass dies nur auf die Vorstellung am 10. Juni 2024 zutrifft.

Karten nur solange der Vorrat reicht.



KINDERMUND UNSERER KITAKINDER



Mutter: "Gute Nacht mein Schatz, schlaf gut und träum was schönes". Emil (5): "Pommes, Majo, Ketschup ..."

Maja (3) nach dem Frühstück: „ Das hat echt schlecker gelect.“

Pia (6): "Mama bei mir sieht es aus wie bei Lutsch unterm Bett". Mama: "Ach du meinst, wie bei Hempels unterm Sofa". Pia: "Nein, das ist mein Spruch. Was du sagst, ist Omas und Opas Spruch".

Charlotte (6): "Mein Bruder ärgert mich, obwohl das nicht seine Aufgabe ist. Er soll im Haushalt helfen, macht er aber nicht und ich mache das für ihn. Er ist faul wie eine Made"

UNSERE

KOOPERATIONSPARTNER

AUF EINEM BLICK

2024



Gesundheit



ADLER-Apotheke in Neukirch

- 5% Rabatt auf den Einkauf von rezeptfreien Arzneimitteln als Freiwahl und Sichtwahl



Robert Koch Apotheke in Pulsnitz

- 5% Preisnachlass auf rezeptfreie Arzneimittel



Stadtapotheke (Bautzen)

- 3% Rabatt auf Artikel des Selbstbedienungssortimentes
- kostenlose Blutdruck- und Blutzuckermessung



Stadtapotheke (Bischofswerda)

- 5% Rabatt auf alle Freiwahlartikel (kein Rabatt auf alle verschreibungspfl. Arzneimittel, Zuzahlungen, apothekenpfl. Arzneimittel)



Augenoptik & Hörgeräte Häntsch in Neugersdorf

- 5% Rabatt auf den Einkauf von rezeptfreien Arzneimitteln aus Freiwahl und Sichtwahl



Peppermint Kosmetik & Fußpflege, Carmen Gerigk (BIW)

- 5% Rabatt auf das Sortiment im Geschäft



Sanitätshaus Kalauch GmbH

- 5% Sofortrabatt auf alle freiverkäuflichen Artikel in den Filialen Bischofswerda und Bautzen



Tier- und Kulturpark Bischofswerda

- Alle Mitglieder der Volkssolidarität haben am 31.10.2024 freien Eintritt beim Halloweenfest.



GO IN in Bautzen

- 10% Rabatt auf die 10er Karten für Kurse oder Fitness
- bei Abschluss einer Mitgliedschaft: Startpaket für 29 € statt für 99,- €

Sport & Freizeit



Jonsdorfer Schmetterlingshaus

- 10% Rabatt auf den Eintrittspreis, (außer Gruppen ab 10 Pers. anfragen)



MARO Dresden Play GmbH

- Sie erhalten bei mind. 2 Stunden Bowling 10,00 € Preisnachlass (Dieses Angebot gilt nicht an Samstagen, Vorfeiertagen und Feiertagen sowie zu Sonderveranstaltungen.)



Geo-Trail (Klettern am Stausee Bautzen)

- 2€ Eintrittsrabatt im Hochseilgarten (auf den regulären Preis)
- VS-Mitglieder zahlen 5€ für Indoor-Minigolf (in Bautzen)



Sport Live GmbH Rammenau

- 5% bei Abschluss einer Mitgliedschaft: keine Aufnahmegebühr (Fitnessvertrag), Tennis, Squash, Fitnesskurse möglich (wenn Platz nicht belegt)
- zu Beginn Personal-Training mit Erstellung eines individuellen Trainingsplanes



Casco International GmbH

- 5% zusätzlicher Rabatt



Buchbinderei Grafe

- 5% Preisnachlass auf Druckprodukte

Auto



Autohaus Bernhard Matticz GmbH in Bautzen

- 5% Rabatt auf Arbeitsleistung (außer Fremdleistungen)
- Sonderkonditionen bei Fahrzeugvermietung, Sonderkonditionen beim Kauf von Neu- oder Gebrauchtwagen für Personen mit Behindertenausweis



Autohaus Franke GmbH & Co. KG in Pulsnitz

- **Neuwagenkauf** - bis zu 5 Jahren Neuwagengarantie, Nachlass 10% + 2,5% + Herstelleraktionen, Nachlass für Behinderte bis 15%
- **Jahres-/Gebrauchtwagen:** bis zu 5 Jahre Neuwagengarantie, Sonderfinanzierungen, monatl. Sonderangebote
- **Service** - kostenlose Scheibenreparatur (bei Teilkasko), kostenloser Ersatzwagen für 1 Tag bei Werkstattaufenthalt, kostenlose Fahrzeugwäsche bei Werkstattaufenthalt, 8% Nachlass auf Originalteile und Flüssigkeiten, weitere Angebote für Fahrzeuge älter als 4 Jahre



Autohaus Pischke in Bischofswerda

- 5% Rabatt auf Serviceleistungen (außer Fremdleistungen)
- Sonderkonditionen bei Auto-/Transporter Vermietung
- Familienfahrzeug 7-Sitzer bei Nutzung eines Angebotes eines anderen Kooperationspartners für 20,-€/Tag
- Kosten für Sicherheitsset und Zulassungskosten werden bei Fahrzeugkauf im AH Pischke übernommen
- Sonderkonditionen für Menschen mit Behindertenausweis, u.a. kostenloses Automatikgetriebe



Fahrschule Güssel

- 40,00 € Rabatt auf den Grundbetrag



Sonstiges



„Möve frottana Textil GmbH & Co. KG“ Großschönau

- 5% Nachlass auf den Einkauf im Fabrikverkauf Center Großschönau auf die Marken „möve“, „frottana“ und „möve for frottana“. Der Rabatt ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH

- 10% Rabatt auf alle Artikel im Ladengeschäft (außer Sonderangeboten und Geschenkdosen)

Neu



Kronenapotheke (Görlitz)

- 5% Rabatt auf apothekenpflichtige Arzneimittel, frei Verkäufliches und das Nebensortiment (ausgenommen sind: rezeptpflichtige Arzneimittel, Rezeptgebühren, Rezeptur als Anfertigung, bereits rabattierte Medikamente)

Zoo Görlitz



- 50% Rabatt für 1 Mitglied bei Vorlage des Coupons* (*Coupon ist im 1. Einblick 2024; dieser ist bis 31.12.2024 gültig)

Gegen Vorlage eines aktuell gültigen Mitgliederausweises erhalten alle Mitglieder des Kreisverbandes Bautzen, Vergünstigungen bei unseren Kooperationspartnern.

Es lohnt sich Mitglied zu sein! nur 3,00€/Monat



50% Rabatt auf den Tageseintritt für 1 Person gültig bis 31.12.2024



Zittauer Str. 43 · 02826 Görlitz
info@tierpark-goerlitz.de
www.zoo-goerlitz.de

PLZ:

Bitte teilen Sie uns Ihre Postleitzahl mit. Danke.

GLÜCKWÜNSCHE

Der VS Kreisverband gratuliert seinen Mitgliedern, welche in den Monaten Januar, Februar, März und April Geburtstag hatten oder haben. Wir wünschen Ihnen alles Gute und beste Gesundheit.

Vorstand der Volkssolidarität KV BZ e.V.



LEITLINIEN DES KREISVERBANDES

Die Leitlinien des Kreisverbandes wurden auf der Kreisdelegiertenversammlung am 14.09.2022 einstimmig beschlossen.

ACHTSAMKEIT UND TOLERANZ

Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt unserer Arbeit und akzeptieren ihn in seiner Einzigartigkeit.

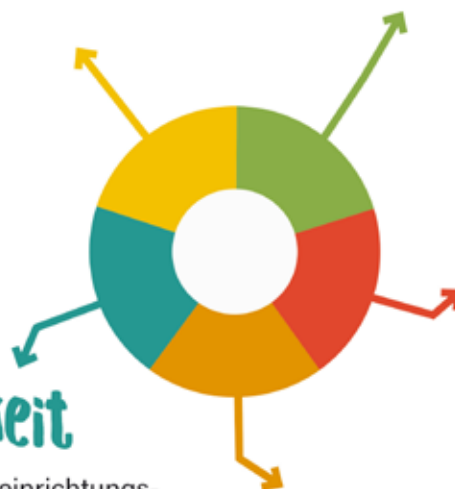
Wir sichern durch nachhaltiges, effektives und wirtschaftliches Arbeiten die Zukunft unseres Verbandes.

TRADITION UND ZUKUNFT

Wir achten bestehende Traditionen und gestalten diese modern.

Wir sind interessiert an aktuellen Themen und offen für neue Projekte.

Wir geben Raum für Entwicklung.



FREUDE

Freude ist die Basis für unser Miteinander.

FACHLICHKEIT

Wir arbeiten mit einer einrichtungsbezogenen Qualität und Fachlichkeit in all unseren Bereichen.

Wir reflektieren unser Handeln und bilden uns stetig weiter.

GEMEINSCHAFT

Wir leben eine soziale, weltoffene Gemeinschaft.